



HLWMHope4Dalits ist eine christliche Organisation, die seit 1998 im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh aktiv ist. Ziel von HLWMHope4Dalits ist es, sehr armen Indern (meist Dalits) durch die Verkündigung des Evangeliums sowie durch Bildung und Dorfentwicklungsprogrammen (einschließlich medizinischer und humanitärer Hilfe) Hoffnung und praktische Unterstützung zu geben.

Hope4Dalits

HERMON LIVING WATER MINISTRIES - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

EIN DANKBARER JAHRESRÜCKBLICK 2015



Mit diesem ersten Newsletter in 2016 wünschen wir allen Freunden und Förderern von HLWMHope4Dalits ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2016 und möchten Dank sagen für die treue Unterstützung in 2015, die wieder vielen extrem armen Indern neue Hoffnung gegeben hat und durch die Hilfe zur Selbsthilfe bessere Lebensbedingungen ermöglicht hat.

Außerdem möchten Pastor Joseph und Geetha Komanapalli auf diesem Wege auch allen Dank sagen, die zum Gelingen ihres Deutschlandbesuchs im September 2015 beigetragen haben.

Extreme Armut: Leben am Rande des Existenzminimums

Das HLWMHope4Dalits Aktionsgebiet liegt abseits von Großstädten inmitten des Godavari-Küstendeltas. Der Kontrast zwischen der wunderschönen, idyllischen Flussdelta-Landschaft mit ihren vielen kleinen Inseln und Dörfern und der extremen Armut mit all ihren negativen Auswirkungen springen jedem Besucher ins Auge.

Die Weltbank legte in 1990 erstmals die Grenze für extreme Armut bei \$ 1 pro Tag fest. Diese Grenze wurde 2008 auf \$ 1,25 und zuletzt in 2015 auf \$ 1,90 pro Tag angehoben. In 2011 lebten laut Weltbank-Statistik 21,3% der mehr als 1,2 Mrd. Inder unterhalb dieser absoluten Armutsgrenze (\$ 1,90 PPP), viele von ihnen auch in unserem Aktionsgebiet. Diesen Indern gilt der Fokus unserer Bildungs- und Dorfentwicklungsarbeit sowie der medizinischen und humanitären Hilfe.

Doch was bedeutet ein Leben am Rande des Existenzminimums in dem Godavari-Küstendeltagebiet ganz konkret?

Die Menschen leben in Dörfern in kleinen Hütten ohne Strom und ohne Toiletten unter schlechten hygienischen Umständen. Außerdem fehlt ihnen der Zugang zu sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung. Als Fischer oder Tagelöhner verdienen sie so wenig, dass oftmals ihre Kinder mitarbeiten müssen und vor allem Mädchen und ältere Familienangehörige nicht ausreichend Essen erhalten. Zudem

können viele Erwachsene, insbesondere Frauen, weder lesen noch schreiben. Alkoholismus und häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder sind häufig Folge der erlebten Hoffnungslosigkeit.

Aktivitäten von HLWMHope4Dalits

In diesem Jahr werden wir in jedem Newsletter den Fokus auf einen Aktivitätsbereich von HLWMHope4Dalits setzen und Menschen vorstellen, deren Leben durch diesen Arbeitsbereich verändert wurde.

Jyothi dankt für neue Lebenschancen

Als wir im Februar 2015 mit einer Gruppe aus Deutschland eines der Kinderheime von HLWMHope4Dalits besuchten, trafen wir die 15-jährige Jyothi. Sie erfreute uns mit einer wunderschönen Tanzvorführung, die sie gemeinsam mit anderen Kinderheimkindern einstudiert hatte. Jyothi kommt aus dem Dorf Matlam. Ihre Eltern sind sehr arme Dalits und Analphabeten. Weil es in ihrem Dorf keine Schule gab, ist Jyothi sehr dankbar dafür, dass sie seit der ersten Klasse, d.h. seit fast 10 Jahren, im Kinderheim in Kalipatnam wohnen und zur Schule gehen konnte. In diesem Jahr wird sie ihren Highschool-Abschluss machen. Gerne würde Jyothi ihre Ausbildung an der Berufsschule von HLWMHope4Dalits in Saripalli fortsetzen.



Karri dankt für ein neues Zuhause

Karri Suresh lebt seit kurzem im Kinderheim. Er sagt: „Ich habe niemanden. Pastor K. Yesupadam fand mich, als ich allein auf der Dorfstraße unterwegs war und nahm mich mit in das Kinderheim, wo ich jetzt sehr glücklich bin.“



Mehr Impressionen und Informationen auf der neugestalteten Webseite www.hope4dalits.net

HLWMHope4Dalits Kinderheime

Die zwei Kinderheime wurden gegründet, um den Ärmsten der armen Kinder in dem **HLWMHope4Dalits** Küstendeltagebiet die Möglichkeit einer Schulausbildung zu geben. Wie können wir sicherstellen, dass nur die Ärmsten und Bedürftigsten aufgenommen werden?

Zentral für den Auswahlprozess sind die Pastoren und Bibelfrauen, die in einem der mehr als 90 Dörfern, in denen **HLWMHope4Dalits** aktiv ist, leben und arbeiten. Dadurch kennen sie die Dorfbewohner und deren Lebenssituationen sehr gut. Insbesondere Mädchen werden nach dem Tod der Mutter und Wiederheirat des Vaters bei den Großmüttern zurückgelassen, die meistens selber nicht genug zum Überleben haben. Daher überrascht es nicht, dass immer wieder verzweifelte Großmütter ihre vernachlässigten und/oder verwaisten Enkelkinder zu den **HLWMHope4Dalits** Mitarbeitern bringen und um Aufnahme im Kinderheim bitten.

Die 160 Kinder in den Kinderheimen sind zwischen 6 und 16 Jahren alt, viele von ihnen sind Halb- oder auch Vollwaisen. Damit die Kinder nicht die Verbindung zu ihren Verwandten verlieren, fahren diese von Zeit zu Zeit, vor allem während der großen Hindufeste, zu Besuch nach Hause in ihre Dörfer. Zudem leben teils auch mehrere Kinder aus einem Dorf gemeinsam in einem der zwei Kinderheime, wie dies auch bei Jyothi der Fall war.

Seitdem in 2002 das erste Kinderheim eröffnet wurde, haben viele Kinder dort, ähnlich wie Jyothi nicht nur eine gute Schulausbildung bekommen, sondern sie sind in einer liebevollen Umgebung groß geworden, konnten spielen und haben Singen, Tanzen und auch viele lebenspraktische Kenntnisse (u.a. Hygiene) erlernt. Diese Erfahrungen und Kenntnisse nehmen sie mit in ihre Familien und Dörfer und beeinflussen damit positiv ihr Lebensumfeld. Außerdem legt Geetha Komanapalli großen Wert darauf, dass die Mädchen in den **HLWMHope4Dalits** Kinderheimen und Schulen erleben, dass sie als Mädchen genauso geliebt und wertvoll sind, wie die Jungen - in Indien leider keine Selbstverständlichkeit.

Mit einer monatlichen Überweisung auf das Konto von **HLWMHope4Dalits** (Vermerk: Kinderheim) können Sie einen Kinderheimplatz finanzieren und damit einem Kind ein neues Zuhause im Kinderheim, eine Schulausbildung und eine bessere Zukunft geben. Wir suchen noch dringend Spenden für 30 Kinderheimplätze. Bei Fragen

wenden Sie sich bitte an Irmhild van Halem: irmhild@vanhalem.de oder Mobil unter 0173-3024605.

Mit geringen Mitteln viel bewirken

HLWMHope4Dalits beschäftigte in 2015 in Indien 180 Mitarbeiter (u.a. Lehrer, Köche, Krankenschwestern, Sozialarbeiter, Pastoren und Bibelfrauen), die in mehr als 90 Dörfern tätig sind. Kosten entstanden zudem durch die Bereitstellung von Essen, Schulmaterialien und medizinischer Basisversorgung sowie für die Unterhaltung der Gebäude.

Insgesamt beliefen sich in 2015 die in Indien entstandenen laufenden Kosten umgerechnet auf ca. 160.000 Euro.

Bedauerlicherweise hat sich die starke Abwertung des Euro gegen den Dollar auch auf den Euro/Rupien-Kurs ausgewirkt. In 2015 war der Euro im Schnitt ca. 12% schwächer gegenüber der indischen Rupie als im Vorjahr. Dies bedeutete, dass wir nur zum Ausgleich des schwachen Eurokurses in 2015 fast 20.000 Euro mehr als in 2014 nach Indien überweisen mussten. Wir sind sehr dankbar, dass wir durch die Auflösung von Rücklagen in 2015 die Aktivitäten von **HLWMHope4Dalits** in Indien ohne größere Einschränkung aufrecht erhalten konnten. Gehaltserhöhungen zum Ausgleich der gestiegenen Lebenshaltungskosten als auch notwendige Renovierungsarbeiten und Anschaffungen mussten in 2015 jedoch zurückgestellt werden.

Der Vorstand und die Mitarbeiter von **HLWMHope4Dalits** in Deutschland, Holland und Singapur arbeiten alle ehrenamtlich, so dass nahezu 100 % der Spenden in Indien ankommen.

www.hope4dalits.net

Seit Dezember 2015 ist die völlig neu gestaltete deutsche Homepage von **HLWMHope4Dalits** online. Dank Google-Maps kann man auf der Webseite virtuell zu dem **HLWMHope4Dalits** Kinderheim in Kalipatnam nach Indien „reisen“.

Nächste Indienreise im Februar 2017

Wer die Arbeit von **HLWMHope4Dalits** gerne selber vor Ort kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns nach Indien zu fliegen. Die nächste Reise wird in der zweiten Februarhälfte 2017 stattfinden. Interessenten mögen sich bitte bei pieter@vanhalem.de melden. Bisher ist jeder Mitreisende begeistert und gesund zurückgekehrt.)

HLWMHOPE4DALITS - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

HOFFNUNG DURCH DIE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS

Das Pastorenehepaar Komanapalli verbreitet seit 1998 zusammen mit heute ca. 70 einheimischen Evangelisten und 30 Bibelfrauen das Evangelium. Sie haben seitdem bereits über 90 Gemeinden in dem Küstendeltagebiet gegründet.

HOFFNUNG UND CHANCEN DURCH BILDUNG

HLWMHope4Dalits hat eine Vielzahl von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für sehr arme Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgebaut: Kinderheime und –tagesstätten, Schulen, Berufsschule, Nähschulen, Bibelschule, Abendschulen für Erwachsene.

HOFFNUNG DURCH DORFENTWICKLUNGSPROGRAMME

HLWMHope4Dalits bietet den Ärmsten in vielen Bereichen des täglichen Lebens praktische Unterstützung durch Dorfentwicklungsprogramme und medizinischer Basisversorgung als auch durch Witwenversorgung und humanitäre Hilfe in Krisensituationen.

MIT GERINGEN MITTELEN VIEL BEWIRKEN

Im Monat finanzieren Sie mit ca.:

- | | |
|-------|--------------------------------------|
| 12 € | Unterstützung für eine Witwe |
| 25 € | Ein Kind im Kinderheim |
| 60 € | Einen Pastor / Gemeinde |
| 120 € | Dorfentwicklung für ein Dorf |
| 400 € | Eine Kindertagesstätte für 40 Kinder |



HLWMHope4Dalits - Hermon Living Water Ministries e. V.

Oberer Lindenstruthweg 12
D-61476 Kronberg
Tel.: +49-6173-952003
Email: pieter@vanhalem.de
Web: www.hope4dalits.net

Deutsche Bank AG, Frankfurt
IBAN: DE12 5007 0024 0718
251200
BIC: DEUTDEDBFRA
Spenden sind steuerlich
abzugsfähig!